

FORTBILDUNGEN

Die Präventionsprofis der Suchthilfe direkt Essen bieten mit ihrer großen Bandbreite an Themen, Methoden, Erfahrungen und Kompetenzen die Durchführung von Projekten zur Suchtvorbeugung an. Sie entwickeln mit Ihnen gemeinsam inhaltliche Konzepte u.a. zur Suchtprävention in der Schule oder im Betrieb und setzen die für ihre individuelle Situation passenden Impulse zur Umsetzung in den Praxisalltag. Die von der Fachstelle für Suchtprävention angebotenen Multiplikator*innenschulungen ermöglichen, mit den erlernten Methoden und Handwerkszeugen im eigenen Setting aktiv zu werden.

Unsere Fortbildungen sind eine Mischung aus

- Vorträgen/Impulsreferaten,
- (interaktiven) Übungen,
- einem gezielten Medieneinsatz und
- Diskussionen und Austausch.

UND MEHR ...

Zudem können wir zu folgenden Schwerpunktthemen Veranstaltungen/Seminare/Schulungen anbieten:

- prinzipiell zu allen substanzbezogenen Süchten und zu allen Verhaltenssüchten
- Früherkennung & Frühintervention bei Risikokonsum
- Resilienz(stärkung)
- Eltern(bildung)
- Medienwelten und Medienabhängigkeiten
- Kinder aus suchtbelasteten Lebensgemeinschaften
- problematisches und pathologisches Glücksspielen

SO ERREICHEN SIE UNS

Nick Saar

T 0151 12279543

saar@suchthilfe-direkt.de

Frank Langer

T 0163 5103213

langer@suchthilfe-direkt.de

Ruben Planert

T 0163 5103244

planert@suchthilfe-direkt.de

MEHR WISSEN

Wenn Sie MEHR über die Suchthilfe direkt Essen wissen wollen, lohnt sich der Blick auf die Homepage:

suchthilfe-direkt.de.

Wenn Sie MEHR über die Fachstelle für Suchtprävention wissen wollen, können sie uns direkt ansteuern:

suchthilfe-direkt.de/praevention.

Wir freuen uns über jede direkte Kontaktaufnahme per Mail oder Telefon, scheuen Sie nicht davor zurück:

KEINE PANIK! PRÄVENTION DIREKT!



SUCHTHILFE DIREKT

Suchthilfe direkt Essen gGmbH

Hoffnungstr. 24 · 45127 Essen

T 0201 8603-0 · F 0201 8603-300

willkommen@suchthilfe-direkt.de

KEINE PANIK! PRÄVENTION DIREKT!

suchthilfe-direkt.de

Drogen sind keine Monster und Suchtprävention braucht keine Krieger.

Sondern sachliche Information, wertfreie Aufklärung und gute Beratung. Und dafür sind wir da – mit interaktiven Seminaren, Workshops und Fortbildungen.

Die Fachstelle für Suchtprävention unterstützt Essener Schulen, Betriebe, Einrichtungen und viele andere Institutionen bei der Implementierung und Verankerung von Maßnahmen, die wirken, bevor das Kind in den Brunnen fällt.

Von zentraler Bedeutung sind uns dabei die Entwicklung und der Aufbau von Lebenskompetenzen zur Stärkung persönlicher Schutzfaktoren und die Schaffung von Bedingungen, die der Entwicklung von Abhängigkeitserkrankungen entgegenwirken.

WIR ARBEITEN

- ziel- und bedarfsorientiert
- settingbezogen und zielgruppenspezifisch
- erlebnisorientiert

WAS WIR TUN ...

Unsere Arbeitsweise fördert insbesondere:

- die Gesundheit und Gesundheitserhaltung durch Stärkung der Selbstreflexion und Selbstregulierung
- die reflexive Auseinandersetzung über die dem Konsum zugrundeliegenden Haltungen, Erwartungen und Bedürfnisse
- den risikomindernden Umgang mit Rauschmitteln bei denen, die nicht auf den Konsum verzichten wollen
- die Fähigkeit zur konstruktiven Problemlösung, um das Risiko zu vermeiden, Suchtmittel als Ausweich-, Kompensations- und Rückzugsstrategie einzusetzen
- das Wissen über das Rauschmittel und die spezifischen Wirkungsweisen zur Entwicklung sinnvoller Konsumrituale
- die Fähigkeiten zur aktiven und sinnhaften Freizeitgestaltung als Alternative zum Rauscherleben

Wir unterstützen darüber hinaus die Bezugspersonen (Eltern, Lehrer*innen, Sozialarbeiter*innen, Erzieher*innen) bezüglich der Handlungssicherheit im Umgang mit konsumierenden Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

WEN WIR ERREICHEN MÖCHTEN ...

Unsere Fortbildungen, Projekte, Beratungen und Begleitungen richten sich vor allem an pädagogische Fachkräfte aus den Bereichen:

- Kitas
- Schulen
- Kinder- und Jugendhilfe
- Heime
- Soziale Dienste
- Betriebe

PROJEKTE

- **„Stark statt breit!“ – Methodenkoffer**
Ein Koffer voller Methoden zur frühzeitigen, sachlichen, jugendgerechten und glaubwürdigen Cannabisprävention
- **„What's on“ – Methodenkoffer**
Suchtprävention bei exzessiver Mediennutzung
- **GLÜXXBOX NRW**
Materialien zur Prävention des Präventionsprojekts GLÜXXIT der Landesfachstelle Glücksspiel-sucht
- **Der Alkoholkoffer**
Lebendige Alkohol-Prävention mit den Rauschbrillen u.v.m.
- **MOVE**
Dreitägige Fortbildung in Motivierender Kurzintervention
- **Schulische Suchtprävention**
Gemeinsam mit Ihnen planen und gestalten wir schulische Suchtprävention
- **Sucht im Betrieb**
Risiko- und Suchtmanagement im Betrieb
- **Anti-Gewalt- und Deeskalationstrainings**
zum Erkennen unsicherer Situationen und einem adäquaten Umgang mit diesen

